

Allgemeine Geschäftsbedingungen

COACHING- UND BERATUNGSSTUNDEN

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschränken sich auf die Formulierung Coaching, wobei Einzeltrainings im 1:1 Setting und Beratungsstunden der *Zielkurs KG* gleichermaßen gemeint sind. Ebenso sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen gleichermaßen weiblich wie männlich zu verstehen.

1. Gültigkeit

Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem Auftraggeber und der *Zielkurs KG* (in der Folge auch „Auftragnehmer“ genannt) gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden mit Buchung durch den Auftraggeber anerkannt. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung. Vereinbarungen, welche von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, diese ergänzen oder aufheben bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

2. Vertragsabschluss

Aufträge werden schriftlich, postalisch, per E-Mail oder Telefax entgegengenommen. Ein verbindlicher Vertragsabschluss zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer entsteht durch die schriftliche Bestätigung des Auftrags durch den Auftragnehmer.

3. Preise und Zahlungen

Die Preise für die Coachings gelten gemäß der jeweils vereinbarten schriftlichen Regelung. Ein vorzeitiger Abbruch des Coachings bedingt keine Preisminderung. Die Zahlung der Coachingkosten ist bis zu dem auf der Rechnung genannten Fälligkeitstermin ohne Abzüge auf angeführtes Konto einzuzahlen. Mahngebühren fallen ab 4 Wochen nach Rechnungslegung mit € 5 pro Zahlungserinnerung/Mahnung an. Ab 6 Wochen nach Rechnungslegung ist der Auftragnehmer berechtigt, Verzugszinsen von 1% des Rechnungsbetrags je Arbeitstag zu verrechnen. Die Aufrechnung von allfälligen Gegenforderungen ist ausgeschlossen.

4. Stornierungen durch den Auftraggeber

Bei Stornierung eines vereinbarten Coachings-Termins durch den Auftraggeber bis spätestens 7 Tage vor dem Termin (es gilt das Datum des Einlangens beim Auftragnehmer) entsteht keine Stornogebühr. Für spätere Stornierungen (zwischen dem 6. und 1. Tag vor dem Termin) werden 50% der Coachinggebühren als Stornokosten fällig. Wird der Termin am selben Tag abgesagt, wird der gesamte Coachingpreis verrechnet.

5. Absagen durch den Auftragnehmer

Absagen durch den Auftragnehmer aus Gründen höherer Gewalt (z.B. plötzliche Erkrankung des Coachs etc.) können bei Coachings auch kurzfristig erfolgen. Bei Absagen durch den Auftragnehmer wird sich der Auftragnehmer bemühen, einen geeigneten Ersatzcoach zu stellen und/oder einen Ersatztermin in Abstimmung mit dem Auftraggeber finden. Ist dies nicht möglich, werden die bezahlten Gebühren vollständig zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

6. Haftungsausschluss

Die Teilnahme an sämtlichen Coachings erfolgt ausnahmslos auf eigene Gefahr und Verantwortung. Coachingkunden haften für durch sie schuldhaft verursachte Schäden selbst. Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz entstehen. Für persönliche Gegenstände der Coachingkunden übernimmt der Auftragnehmer keinerlei Haftung.

7. Datenverarbeitung

Alle Daten des Auftraggebers und/oder die Daten seiner Organisation werden vertraulich behandelt. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass Daten im Rahmen der Coachingbuchung und –durchführung erhoben, vom Auftraggeber zum Zwecke der internen Bearbeitung elektronisch gespeichert und für Informationen und Kontaktaufnahmen verwendet werden. Die bekannt gegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergeben.

8. Geheimhaltung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Diskretion und Verschwiegenheit. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über alle ihm zur Kenntnis gelangenden Angelegenheiten des Coachingkunden, auch nach Beendigung des Coaching-Prozesses Stillschweigen zu bewahren. Darüber hinaus verpflichtet sich der Auftragnehmer, die ihm zum Zwecke der Coachingtätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen. Der Auftragnehmer ist von der Schweigepflicht gegen über allfälligen Gehilfen und Stellvertretern (z.B. Coaches des Auftragnehmers), denen er sich bedient, entbunden. Er hat die Schweigepflicht aber auf diese vollständig zu übertragen.

9. Copyright und Urheberrechtsbelehrung

Der Auftraggeber nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass sämtliche Unterlagen, Handouts, Fotoprotokolle, Listen und Bilder, die innerhalb und während eines Coachings zur Verfügung gestellt werden, der Urheberschaft des Auftragnehmers unterliegen und im geistigen Eigentum des Coaches stehen. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Auftragnehmers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in audio-, visuelle und elektronische Medien oder die Weitergabe an Dritte – auch auszugsweise. Der Auftragnehmer bzw. die Coaches behalten sich alle diesbezüglichen Rechte vor.

10. Ungültigkeit einzelner Bestimmungen

Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein und/oder werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

11. Anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis und seine Durchführung findet ausschließlich das Recht der Republik Österreich Anwendung. Gerichtsstand ist Wien.